



# BIO-ERLEBNISTAGE

## IDEEN FÜR VERANSTALTUNGEN

### Generell gilt:

Für Ihre Planungssicherheit und die Rückverfolgbarkeit der Besucher empfehlen wir Ihnen, Ihre Veranstaltung anmeldepflichtig zu gestalten.

Veranstaltungen im Freien sind besonders geeignet, da sich die Besucher besser verteilen können und hier die Ansteckungsgefahr naturgemäß geringer ist. Bereits mit Stand Mitte Juni sind Veranstaltungen im Freien mit bis zu 100 Besuchern wieder erlaubt.

### Betriebsführungen

Viele Menschen sind neugierig und wollen einfach gerne sehen, wie Bio-Lebensmittel entstehen. Schon eine einfache Betriebsführung mit einer kleinen Verkostung stößt sicher auf Interesse und schafft eine gute Beziehung zwischen Ihren Kunden und Ihrem Betrieb.

### Felderbegehungen

Viele Kulturen sind in der Zeit der Bio-Erlebnistage bereits abgeerntet. Aber trotzdem gibt es draußen in der weiten Flur noch viel zu sehen! Späte Kulturen, der Anbau von Zwischenfrüchten, das Erzählen zu Themen wie Fruchtfolge, Bodenfruchtbarkeit oder zu Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt ist für die meisten Menschen hochinteressant. Wie wäre es mit einer gemeinsamen Fahrradtour zu Ihren Äckern, die mit einem Imbiss am Hof abschließt?

### Gemeinsame Ernte- oder Sä-Aktion

Viele Leute freuen sich besonders, wenn sie selbst etwas machen dürfen. Gibt es bei Ihnen noch etwas zu ernten? Oder bereits etwas zu säen? Wenn sich die Menschen dabei auch noch ganz gut verteilen können, passt das ideal zum Corona-Jahr.

### Spannendes für Familien

Eine Schnitzeljagd, ein Stationen-Lauf oder Erlebnispfad rund um den Hof:

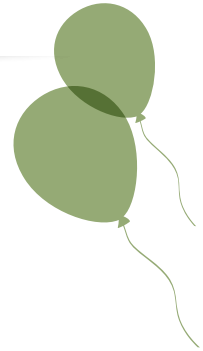
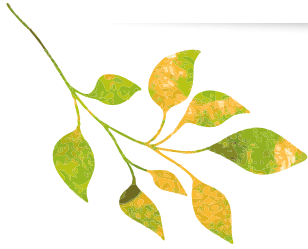
Start ist auf Ihrem Bio-Hof. Hier erhalten die Teilnehmer einen Fragebogen. Wer die Rätsel löst, gelangt zur jeweils nächsten Station der Schnitzeljagd. Wer alle Rätsel richtig gelöst hat, erhält einen kleinen Preis (z.B. unseren Kochlöffel oder ein Gemüsenetz). Die Aktion kann durch ein gemeinsames Grillen oder einen Bio-Snack abgerundet werden.

### Weitere Ideen für das Kinderprogramm:

- Sie bauen Getreide an? Wie wäre ein Lagerfeuer mit Stockbrot – vielleicht wurde das Mehl hierfür von den Kindern sogar selbst gemahlen?
- Jedes Kind liebt es, zu beobachten, wie Dinge wachsen. Wie wäre also eine Bastelaktion: Kressepflanztöpfe bemalen und anschließend mit Erde und Kressesamen befüllen. (Sollten Sie hierfür Bio-Kressesaatgut benötigen, wenden Sie sich gerne an [info@bioerlebnistage.de](mailto:info@bioerlebnistage.de))
- Sie bauen Kürbisse an? Wie wäre ein Kürbisschnitzkurs und als Stärkung eine Bio-Kürbissuppe im Anschluss?



# BIO-ERLEBNISTAGE



2/2

## Wertschöpfungsketten aufzeigen

Als verarbeitender Betrieb können Sie Ihren Kunden einen Einblick in Ihren Betrieb geben und – falls es die Entfernung zulässt – dann mit der Besuchergruppe zu einem an Sie liefernden landwirtschaftlichen Betrieb weiterziehen.

## Ausstellung

Bieten Sie zusammen mit Künstlern eine Ausstellung auf Ihrem Hof an. Die Kombination aus Kunst und Kulinarik lockt viele interessierte Menschen von Nah und Fern auf Ihren Hof.

## Vortrag

Laden Sie einen Experten oder eine Expertin ein, z.B. eine/n Ernährungsberater/in. Der Fachmann bzw. die Fachfrau informiert die Gäste über gesunde, vollwertige Bio-Ernährung und die Vorzüge der regionalen und saisonalen Ernährung mit Bio-Produkten. Sie steuern Ihr Wissen aus der Praxis bei – und runden die Theorie natürlich mit einer Verkostung ab.

## Virtuell

Sie dürfen die Bio-Erlebnistage auch gerne in den virtuellen Raum verlagern. Wer eine Affinität dazu hat, kann z.B. eine virtuelle Weinprobe, einen virtuellen Koch- oder Backkurs oder ähnliches anbieten.

[www.bioerlebnistage.de](http://www.bioerlebnistage.de)  

LVÖ  
Bayern Landesvereinigung für den  
ökologischen Landbau in Bayern e.V.



Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

